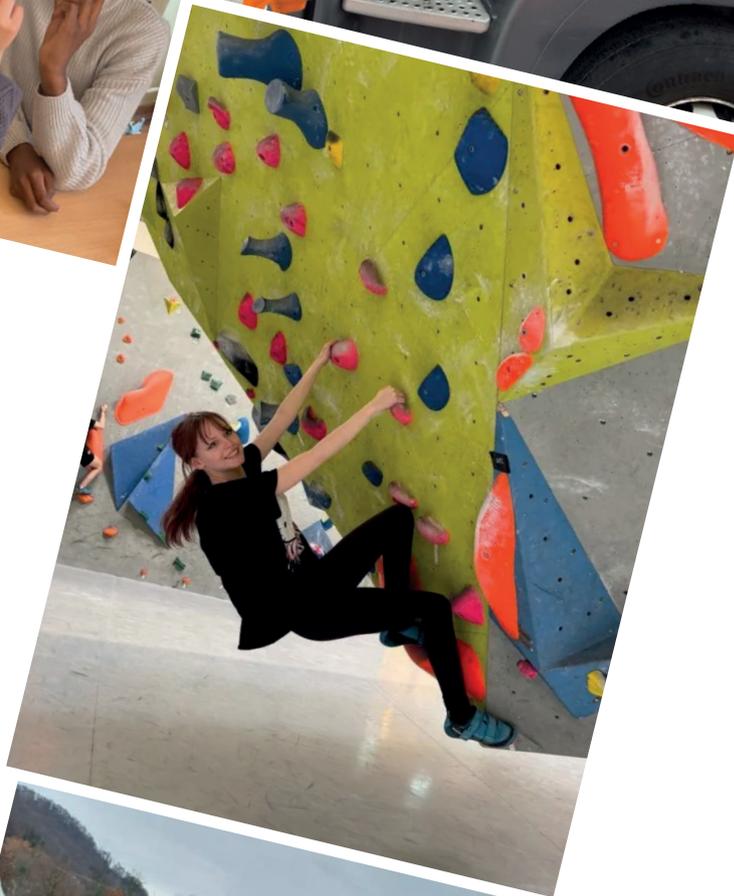


MITTELSCHULE NONNTAL

Schulchronik
2024/25





Inhalt

Vorwort	3
Chronik	5
Klassen	32
Kollegium	43
Personalia	44

Vorwort

Liebe Schüler:innen,
geschätzte Eltern, liebe Kolleg:innen,

das Schuljahr 2024/205 neigt sich dem Ende zu – und damit ist es auch wieder Zeit für die neue Ausgabe unserer Schulzeitung.

Sie hält Rückblicke, Einblicke und Ausblicke bereit, gibt Stimmen und Stimmungen wieder, dokumentiert Erlebnisse und Erfolge – und zeigt vor allem eines: das lebendige Miteinander an unserer Schule.

Die Mittelschule Nonntal ist mehr als ein Ort des Lernens. Wir sind der Raum, in dem junge Menschen wachsen, sich ausprobieren, Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit anderen ihre Persönlichkeit entwickeln.

All das spiegelt sich in den Beiträgen dieser Ausgabe wider – sei es in Berichten von Schulveranstaltungen über Projekte, Lehrausgänge, Exkursionen, Klassenfahrten oder einfach im ganz normalen Schulalltag.

Ich danke allen, die sich engagiert an der Gestaltung dieser Zeitung, unserem Jahresrückblick beteiligt haben.

Ich wünsche allen Leser:innen viel Freude bei der Lektüre – und uns allen eine erholsame und inspirierende Sommerzeit!

Mit herzlichen Grüßen



OSR Mag. Thomas Schiendorfer, BEd



Salzburg, 4. Juli 2025

Das war das Schuljahr 2023 - 2024

Interessante Zahlen

In 11 Klassen wurden 272 Schüler:innen unterrichtet (140 Burschen und 132 Mädchen). Im Durchschnitt sind in jeder Klasse 24,7 Schüler:innen.

Interessant ist die Verteilung der Noten auf Burschen und Mädchen:

- **Insgesamt gab es 1378 SEHR GUT!**
- Die Mädchen haben hier einen Vorsprung von 120 Einsern auf die Burschen
- Bei den 827 vergebenen GUT liegen die Burschen mit 55 Zweiern vor den Mädchen.
- Die Lehrer verteilten 697 BEFRIEDIGEND, die Burschen haben 59 Dreier mehr als die Mädchen.
- 407 GENÜGEND wurden verteilt, wobei die Burschen mehr Vierer haben als die Mädchen, nämlich 77.
- Bei den NICHT GENÜGEND ist das Verhältnis Burschen:Mädchen 23:17.

Ausgezeichnete und gute Erfolge im Vergleich der letzten beiden Schuljahre

- SJ 24/25: 27 ausgezeichnete Erfolge, 29 gute Erfolge
- SJ 23/24: 44 ausgezeichnete Erfolge, 25 gute Erfolge

Fehlstunden im Vergleich der letzten beiden Jahre:

Mit Corona nahmen die Fehlstunden massiv zu – wir bewegen uns seit damals auf einem sehr hohen Niveau:

- SJ 24/25: 22.888
- SJ 23/24: 22.966

In den letzten beiden Jahren haben die Lehrer:innen fast gleich viele Schulveranstaltungen organisiert:

- SJ 24/25: 62 Wandertage, Klassenfahrten ...
- SJ 23/24: 68 Wandertage, Klassenfahrten ...

Herausragende Ereignisse in diesem Schuljahr:

- Die Schulerweiterung startete mit dem Abriss im Sept. 2024. Die Abbruch- und Grabungsarbeiten waren nicht immer leise
- Für eine Lehrerin war es einmal im Herbst so laut, dass sie die Schüler:innen in der Klasse

fragte, ob es nicht zu laut sei.

Keines der Kinder jammerte oder beschwerte sich.

- Bei den **iKMplus-TESTUNGEN** schnitten die Schüler:innen der 3. Klassen im Österreichvergleich hervorragend ab, so waren sie z.B. in Deutsch 12 Punkte über dem Durchschnitt aller österreichischen Schüler:innen, sie lagen 16 Punkte über den anderen Mittelschulen und sogar 2 Punkte über dem AHS-Durchschnitt. Das ist eine sensationelle Leistung!!
- Die 4. Klassen schnitten bei den iKMplus-TESTUNGEN in Deutsch ebenfalls hervorragend ab: 7 Punkte über dem Österreichschnitt, 13 Punkte über dem Mittelschulschnitt und nur 4 Punkte unter dem AHS-Schnitt. In Salzburg sind wir hier Spitzenreiter!!

Peer Mediation:

Ein großes Danke gebührt KIWANIS Salzburg 1. Der Charity-Club, es gibt ihn nun seit 60 Jahren, finanzierte auch dieses Jahr wieder das Coaching unserer Peer Mediatoren durch Fr. Angelika Wallner. Sie arbeitet hier gemeinsam mit Hr. Gruber und Fr. Brandstätter.

Lern-Buddy:

Die Agentur „die chance“ ermöglichte wiederum die Ausbildung von Buddys. Das sind Schüler:innen unserer Schule, die nachmittags andere Schüler:innen unserer Schule beim Lernen oder HÜ machen unterstützen. Sie erhalten dafür 5 Euro pro Stunde! Fr. Gassner und Fr. Moser sind hier die Ansprechpersonen für die Buddys.

Unser 31. SPORTFEST war unvergleichlich:

Das Wetter war perfekt und der ELTERNVEREIN unter der Führung von Fr. Diane Erhart richtete wieder ein äußerst reichhaltiges Buffet her. Mit diesem Elternverein und den engagierten Eltern dazu haben unsere Kinder enormes Glück.

Sicherheit:

Im Jänner 2025 hatten wir eine Konferenz bei der Insp. Meikl vom Landeskriminalamt Salzburg. Hier wurde uns geraten unbedingt eine Zutrittskontrolle einbauen zu lassen. Seit Ostern 2025 ist diese Zutrittskontrolle, eine Gegensprachanlage mit Videofunktion installiert.

Dir. Mag. Thomas Schiendorfer

Schulerweiterung

Schulerweiterung

Mit Beginn dieses Schuljahres startete auch der Bau der lang ersehnten Schulerweiterung.

Der neu errichtete Gebäudeteil wird so konstruiert, dass die Turnsäle halb unter der Erde nebeneinander liegen und leicht verdreht angeordnet sind – die beiden neuen Turnsäle sind sozusagen das „Fundament“ des Gebäudes. In den nächsten beiden Stockwerken kommen die neuen Räume für die Nachmittagsbetreuung: Küche, Essbereich, Bibliothek, Spiel- und Gruppenräume mit Sofas und gemütlichen Nischen.

Die alten Anbauten aus den 1970er-Jahren wurden entfernt, um draußen mehr Platz schaffen zu können. So wird ein großer, offener Aufenthaltsbereich im Freien entstehen. Außerdem wird es einen grünen Schulhof geben, der nicht nur schön aussehen, sondern auch dafür sorgen wird, dass zwischen dem alten und dem neuen Gebäude genug Abstand entsteht, den man für Freizeitaktivitäten gut nutzen kann. Das wird auch ausgezeichnet zur Umgebung passen.

Der neue Gebäudeteil im Hof wird an der Fassade mit Pflanzen begrünt. Dadurch wird er nicht wie ein typisches Gebäude wirken, sondern wie ein Teil des Gartens. Auf dem Dach kommt eine Terrasse, die als Sportplatz genutzt werden kann. Das Freizeitgelände wird bis zum Dach mit einem dicken Maschendrahtzaun abgesichert. Das Dach selber dient dann als Solaranlage.



Alte Ansichten der Mittelschule sowie der Volksschule vor und nach dem Zubau.

Ausflüge, Wandertage & Lehrausgänge

Wandertag der 3C

Gemeinsam mit ihren Klassen-
vorständen machte sich die
Schülerinnen und Schüler der
3c-Klasse zum heurigen Wan-
dertag auf den Weg nach
Maria Plain. Wie man sieht,
spielte das Wetter perfekt mit
und es war ein wirklich gelun-
gener Ausflug.



1a, 1b und 1c in Hellbrunn

Nach einem Fußmarsch durch die Hellbrunner Allee
hatten die 1a, 1b und 1c viel Spaß am Spielplatz im
Park. Anschließend erkundeten die Klassen begeistert
den Zoo und entdeckten viele spannende Tierarten.
Der Wandertag war für die Klassen ein lehrreiches und
tolles Erlebnis.



3a und 4a in der Almbachklamm

Der Wandertag am 20.09. führte die 4a in die Almbachklamm bei Berchtesgaden. Viele Schüler konnten erstmals eine derartige Landschaft bestaunen, dementsprechend hoch war auch die Motivation. Nachdem die Klamm von einem Bach durchströmt wird, kamen leider nicht alle Schüler ganz trocken vom Wandertag zurück.

Auch die Klasse 3a erlebte einen unvergesslichen Wandertag in der Almbachklamm. Auf ihrem Weg über zahlreiche Holzstege und Brücken durchquerten die Schüler enge Passagen und bewunderten beeindruckende Felsformationen, die die Klamm in ein atemberaubendes Naturerlebnis verwandelten. Die Klasse 3a war voller Begeisterung und legte an diesem Tag beeindruckende 290.000 Schritte zurück. Ein Tag voller unvergesslicher Eindrücke inmitten der Natur!



3c beim Recyclinghof

Am Montag, 30. September 2024, war die Klasse 3c zur Besichtigung beim neuen Recyclinghof in Maxglan. Ein sehr lehrreicher und umweltbewusster Ausflug.



„Mambo meets Beethoven“

Am 9.1.2025 besuchte die 2b Klasse das Konzert „Mambo meets Beethoven“ im Großen Festspielhaus. Das Programm reichte von bekannter Tanzmusik aus dem Musical „West Side Story“ bis hin zu Symphonien des bekannten Komponisten Ludwig van Beethoven.



„Hands On“

... hieß es für die 1b beim Workshop des Vereins Spektrum im Jugendzentrum Lehen am Montag, dem 3. Februar. Etwas über zwei Stunden lang konnten die Kinder sich an verschiedenen Stationen probieren, kreativ werden und eigene Ideen in die Tat umsetzen. Egal, ob Perlen-, LED-, Druck-, oder Roboter-Erfinder-Werkstatt, überall wurde fleißig gewerkt. So konnten alle mindestens ein Werkstück mit nach Hause nehmen, auf das sie besonders stolz waren.



1a beim Stoibergut

Wir, die Klasse 1a, hatten viel Spaß beim Brotbacken am Stoibergut. Auch um die Kühe und Ponys durften wir uns kümmern.!



3c hautnah dabei

Am 13. März besuchte die 3c das Stoibergut. Hier ein paar Stimmen aus der Klasse:

„Wir waren heute am Bauernhof und uns hat es sehr gefallen. Zusammen haben wir Brot gebacken. Außerdem waren wir dann am Ende im Stall und haben uns die Tiere angesehen. Dort durften wir dann spontan die Geburt eines Kalbes beobachten. Das Kalb wird jetzt das Klassenmaskottchen für die 3c sein.“

– Julia H.

„Mir hat der Ausflug zum Stoibergut sehr gefallen. Zuerst haben wir den Teig gemacht. Danach haben wir aus dem Teig verschiedene Formen gemacht. Zum Schluss sind wir im Stall gewesen. Dort wurde ein Kalb geboren.“

– Maxi K.

„Es hat viel Spaß gemacht. Wir haben verschiedene Formen aus dem Teig geknetet. Mein Brot ist gut gelungen. Der Kurs war eine tolle Erfahrung.“

–Sudenaz A.



Ausstellungsbesuch Galerie „Das Zimmer“

Die 4A und die 4B besuchten heute die Ausstellung „täglich Arbeit“ von Vanessa Veljkovic in der Galerie das Zimmer. Gemeinsam mit der Lehrperson wurde der Hintergrund und die Intention der Ausstellung erarbeitet und am Ende durften sie sich in einem interaktiven Teil in der Ausstellung verewigen und ihre Gedanken und Meinungen zum Thema „Arbeit“ teilen.



1A bei den Kinderfestspielen – ein musikalisches Erlebnis!

Die 1A erlebte einen ganz besonderen Ausflug: Im Rahmen der Kinderfestspiele durfte die Klasse eine beeindruckende Aufführung zur berühmten Komposition „Die Moldau“ von Bedrich Smetana sehen und hören.

Das Mitsingen und Mittanzen machte großen Spaß und sorgte für viel Begeisterung. Ein besonderes Highlight war der Workshop am Ende, bei dem die Schüler:innen der 1A verschiedene Instrumente ausprobieren konnten – von der Geige bis zur Trommel war alles dabei!



English Baking Class

„Wir, die 3b, machten mit Frau Grubesa und Frau Schock einen Back-Ausflug zum Stoibergut. Unsere Back-Lehrerin vor Ort zeigte und erklärte uns auf Englisch wie man z.B. Brot bäckt. Es war sehr lustig, weil wir in verschiedenen Teams arbeiteten. Zwei Teams waren für einen süßen und zwei für einen salzigen Teig zuständig. Die fertigen Teiglinge ließen wir ruhen und portionierten sie später. Dann formten wir die Teig-Portionen in kleine Weckerl, Zöpfe oder Striezel und ließen sie im Ofen backen. Sie waren richtig lecker!“

– Daniel und Rafael, 3b

„Am Mittwoch, dem 23.04., machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zum Stoibergut. Die Kursleiterin begrüßte uns auf Englisch, wir wuschen unsere Hände, bekamen alles erklärt und dann ging das Backen auch schon los. Alle Gruppen haben Back-Aufträge bekommen. Es gab süße und salzige Teige. Während die Teige ruhten, machten wir draußen an der frischen Luft eine Pause. Dann stellten wir unser Gebäck fertig. Das Backen und Zusammenarbeiten hat sehr Spaß gemacht und das Gebäck war sehr lecker!“

– Aurora und Elena, 3b



Bientage der 2. Klassen – Lernen mit allen Sinnen

In der ersten Juniwoche standen bei uns drei ganz besondere Projektstage auf dem Stundenplan: die Bientage der 2. Klassen! Ziel war es, die faszinierende Welt der Bienen nicht nur kennenzulernen, sondern mit allen Sinnen zu erleben und zu verstehen.

Zu Beginn erhielten die Schüler:innen spannende Allgemeininformationen über das Leben im Bienenstock, über die Aufgaben der Arbeiterinnen, den Lebenszyklus der Königin – und natürlich über die oft vergessenen Drohnen, die die Kinder im Rahmen des Projekts sogar selbst halten durften!

Im Anschluss daran durchliefen die Klassen drei abwechslungsreiche Stationen:

1. Bienenstock öffnen: Unter fachkundiger Anleitung warfen die Kinder einen sicheren Blick in einen echten Bienenstock – ein Erlebnis, das viele zum Staunen brachte.
2. Bienen mikroskopieren: Hier ging es ins Detail – faszinierende Einblicke in die Körperstruktur und die besonderen Merkmale der Honigbiene.
3. Honigverkostung: Das Highlight für viele – verschiedene Honigsorten wurden probiert, verglichen und diskutiert. Ein süßer Abschluss mit Mehrwert!

Zum krönenden Abschluss konnten die Kinder auch noch selbst beim Honigschleudern mithelfen und hautnah miterleben, wie aus der Arbeit der Bienen ein Produkt entsteht, das wir täglich genießen.

Die Schüler:innen hatten sehr viel Spaß am Projekt teilzunehmen und werden sich sicher noch lange daran erinnern.

Das Projekt wurde in Kooperation mit Akzente Salzburg durchgeführt – wir bedanken uns herzlich bei Herrn Rettenbacher für die fachliche Begleitung und die großartige Organisation!



Ein toller Tag im Fantasia!

Die 3a verbrachte einen spannenden und erlebnisreichen Tag im Erlebnispark Fantasia in Straßwalchen. Ob abwechslungsreiche Fahrten mit dem Zauberexpress, eine spritzige Abkühlung in der Wildwasserbahn oder gemütliche Runden im Riesenrad – unter den rund 50 Attraktionen war für alle etwas dabei. Bei schönem, sonnigem Wetter genoss die 3a perfekt gemischte Abenteuer aus Grusel, Magie, Action und Entspannung. Ein gelungener Ausflug, den die Klasse so schnell nicht vergessen wird!



Sport, Sport, Sport...

1b beim Servus Kinder Aktionstag

Am 20. September 2024 besuchte die 1b gemeinsam mit Ihrer Klassenvorständin den Servus Kinder Aktionstag im Sportzentrum Mitte.

Bei schönstem Wetter konnten die Burschen und Mädels unterschiedliche Sportarten im Stationenbetrieb kennenlernen und so versteckte Talente entdecken.

Bewegung, Sport und Spiel – die 1b hatte sichtlich Spaß!

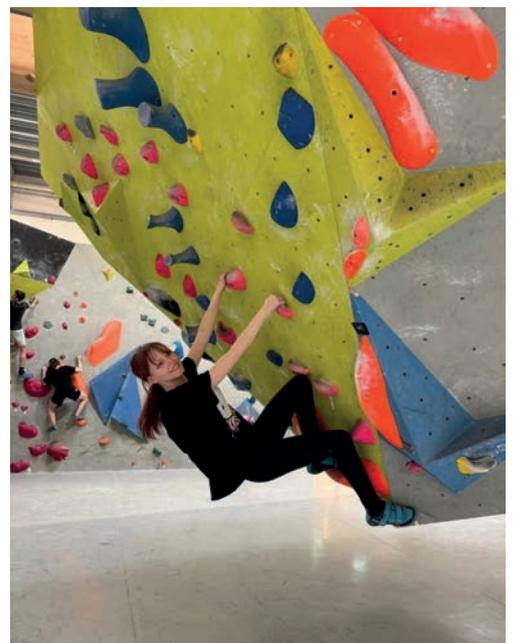


Hoch hinaus: Die 3C in der Kletterhalle

Die 3c war am Mittwoch in der Kletterhalle Itzling. Es war ein Powertag.

Die Schüler:innen mussten sich beim gegenseitigen Sichern 100%ig vertrauen und ab und zu mussten Ängste überwunden werden.

Es war eine richtig gelungene Abwechslung zum Schulalltag.



Eislaufen mit der 1a

Spaß, Bewegung und Balance: Beim Eislaufen trainieren unsere Schülerinnen und Schüler spielerisch Koordination und Ausdauer – ein sportliches Highlight für alle!



Volleyball-Erfolg: Zweiter Platz für unsere engagierten Spielerinnen!

Bei der Rückrunde der SL Volleyball Stadtmeisterschaften haben sich unsere Mädchen wieder hervorragend geschlagen. Im ersten Spiel gegen die Sportmittelschule Walsersfeld/Taxham verschliefen unsere Mädchen den ersten Satz und konnten erst im zweiten Satz dem druckvollen Spiel der Walsersfelderinnen Paroli bieten. Unsere Mädchen mussten sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Ganz anders verlief das Spiel gegen das Akademische Gymnasium Akad. Gym., die die erste Runde ohne Niederlage beendet hatten. Unsere Mädchen erwischten einen Traumstart und holten sich mit ihrem druckvollen Spiel beide Sätze.

Im letzten Duell gegen das Sport- und Musik Realgymnasium SuM RG gewannen unsere Mädchen durch extremen Einsatz nach verlorenem ersten Satz die beiden nächsten Sätze und somit das Spiel. Unsere Mädchen belegen den hervorragenden zweiten Platz und treffen im Halbfinale Mitte Jänner auf die Sportmittelschule aus Walsersfeld/Taxham

Unsere Mannschaft bestand aus Belinay (Kapitänin), Sara, Ira, Selina und Filisa



3c beim Ice-Action-Day

Die Kinder der 3c probierten sich beim Ice-Action-Day am 5. Februar in der Eisarena am Skisimulator, beim Icehockey und Iceparcour. Es war ein toller Tag!



Skispaß in Filzmoos

Die siebten Skitage der MS Nonntal waren ein voller Erfolg – und das mit einer rekordverdächtigen Teilnehmerzahl von 55 Kindern!

Das Ziel der diesjährigen Skitage, die erneut von ActiveSchool organisiert wurden, war das charmante Skigebiet Filzmoos. Besonders erfreulich war die engagierte Betreuung durch die Skilehrerinnen und Skilehrer der Skischulen Schörchhofer und Bögei, die mit viel Geduld und tollen Übungen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene optimal förderten.

Die Anfänger:innen erlernten mit großem Eifer die ersten Pflugbögen und konnten dank gezielter Übungen bereits am zweiten Tag vom Übungsteppich auf den Tellerlift wechseln. Unsere fortgeschrittenen Skifahrer:innen profitierten besonders vom strahlenden Sonnenschein am Mittwoch, der ideale Bedingungen für intensive Technikübungen bot.

Auch abseits der Piste war die Stimmung bestens: Das Mittagessen schmeckte allen hervorragend, und die täglichen Busfahrten waren durch lustige Gespräche und gemeinsames Lachen kurzweilig.



Flag Football mit den Salzburger Ducks – Sport einmal anders erleben

Die 3a hatte im Rahmen von „Schule und Sport“ drei spannende Doppelstunden mit den beiden Coaches Rahsaan und Ben von den Salzburger Ducks. Dabei erhielten die Schüler*innen einen ersten Einblick in Flag Football – eine kontaktarme, taktische Variante des American Football. Die Klasse war mit großem Engagement dabei, hatte sichtlich viel Spaß und zeigte sich begeistert von der neuen Sportart.



Aktionstag „Servus bewegt Kinder“ – Die 3a war dabei!

Am 20. September nahm die Klasse 3a am Aktionstag „Servus bewegt Kinder“ in Salzburg teil. Gemeinsam mit vielen anderen Schulklassen erlebten die Schüler*innen einen abwechslungsreichen Vormittag voller Spiel, Sport und Bewegung. Ziel der Veranstaltung war es, Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren, ihre Fitness zu fördern und neue Impulse für einen aktiven Schulalltag zu geben.



Sportfest 2025

Auch heuer fand wieder unser beliebtes Sportfest statt. Über das gute Wetter und das sportliche Highlight freuten sich nicht nur Kinder, Lehrpersonen und Schulleitung, sondern auch zahlreiche Eltern und einige ehemalige Schüler*innen tummelten sich am SZM.

Bei den Disziplinen Schlagball, Weitsprung und 60-Meter-Sprint zeigten alle Schüler*innen ihr Bestes. Dabei waren beeindruckende individuelle Leistungen und viel Ehrgeiz zu beobachten. Als krönender Abschluss fand wieder die Pendelstaffel statt, wobei zunächst die Klassenstufen gegeneinander antraten. Erstmals liefen dann jeweils die Gewinnerklassen nochmals gegeneinander um die Plätze 1-4. In diesem Zuge herzliche Gratulation an die an die 4b, die das Rennen für sich entschied und den Wanderpokal nun stolz in ihrem Klassenzimmer präsentiert.

Besonders gut besucht wurde dieses Jahr das vielfältige Buffet, das abermals vom Elternverein gestellt wurde. Dank dem Engagement der Eltern, dem Einsatz der Lehrkräfte und natürlich dem sportlichen Ehrgeiz der Schüler*innen, blicken wir auf ein erfolgreiches Sportfest 2025 zurück.

Wir gratulieren allen Sieger*innen und sagen DANKE bei allen, die dazu beigetragen haben!



Berufsorientierung

Berufspraktische Tage 2024

Die jährlichen berufspraktischen Tage waren auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Die Jugendlichen der Klassen 4a und 4b durften vom 22. bis 25. Oktober in vielen Betrieben in die Arbeitswelt schnuppern. Die Kinder waren dabei in größeren und mittleren Betrieben in der ganzen Stadt verstreut und berichteten von vielen positiven und lehrreichen Erfahrungen.

Eine tolle Gelegenheit dem Traumberuf ein Stück näher zu kommen!



Berufsorientierung hautnah

Am Dienstag, den 2. April, besuchte die Klasse 3c im Rahmen der Berufsorientierungstage das Berufsinformationszentrum (BIZ). Die Schülerinnen und Schüler setzten sich dabei intensiv mit verschiedenen Berufsfeldern auseinander und erhielten die Möglichkeit, ihre persönlichen Interessen und Stärken zu erkunden.

In den zwei abwechslungsreichen Stunden konnten die Jugendlichen nicht nur neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft gewinnen, sondern auch mit viel Begeisterung und Neugier an den interaktiven Stationen teilnehmen. Ein gelungener und spannender Einblick in die Welt der Berufe!



Landschultage und andere Reisen

Sprachreise Rom

Von 24. bis 28. März 2025 hatten die Italienischschüler:innen der 3. und 4. Klassen die Gelegenheit, die Ewige Stadt Rom hautnah zu erleben. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen zahlreiche der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten: das Kolosseum, das Forum Romanum, der Petersdom, die Katakomben, die Spanische Treppe, der Trevi-Brunnen sowie viele der schönsten Plätze der Stadt.

Während der vier Tage erhielten die Schüler:innen nicht nur einen lebendigen Einblick in die Geschichte und Kultur Italiens, sondern konnten auch ihre Sprachkenntnisse im Alltag anwenden und vertiefen. Die Reise bot somit eine ideale Verbindung aus Bildung, Sprachenerfahrung und unvergesslichen Eindrücken.



Wienwoche 4a/b

Our trip to Vienna (written by Belinay, Shannell, Ira, Simon)

As we arrived at our destination by train, the weather was cold and rainy. After we had unpacked our luggage, we were on the way to the Zoo Schönbrunn. Unfortunately, the weather got worse but we still had fun. On the next day we had a tour at the Stephansdom. The dome was beautiful. In the afternoon we went to the "Hundertwasser-Museum". We were already tired but the exhibits were interesting. The last activity of the day was the musical Phantom of the Opera. It was one of our highlights of the trip. On Wednesday morning we went to the Sisi-Museum, where we learnt new things about Sisi's life. After that, we had a sightseeing tour through Vienna. We had dinner at the Prater, where we had two hours of free time to ride the rides we wanted. On our last day we visited the parliament and the 3d-museum. We took some funny pictures there. On the way back to the hotel, we had some time to go shopping in the Mariahilferstraße. All in all, the trip was amazing and we had a lot of fun.

Hundertwasser-Museum, Sisi-Museum, Busrundfahrt und Parlament standen auf dem Programm. Der Wiener Steffl durfte natürlich auch nicht fehlen. Absolutes Highlight war ganz klar der Prater! Auch der Musicalbesuch begeisterte die Schüler*innen. Unser Fazit: Wien ist immer eine Reise wert!



Erlebnistage Werfenweng 1a

Vom 14. bis 16. Mai verbrachte unsere Klasse gemeinsam mit unseren KV's drei tolle Tage an der frischen Luft. Nach dem Besuch der Burg Hohenwerfen und einer beeindruckenden Greifvogelschau ging es weiter zum Zistelberghof. Mit Waldpädagogen hatten wir viel Spaß bei Teamspielen im Wald!



Workshops und anderes aus dem Schulalltag

Laternen-Werkstatt bei den ARTgenossen

Am 9. Dezember besuchte die Klasse 1b einen Workshop bei den ARTgenossen im Künstlerhaus.

Es wurde fleißig gezeichnet und gemalt, „gewachst“ und gebügelt. Schließlich konnte jedes Kind eine tolle, selbst gemachte Laterne mit nach Hause nehmen.



In der Weihnachtsbäckerei...

Eine kleine Gruppe der 1a hatte in der Woche vor Weihnachten viel Spaß beim Keksebacken!



Erdkugeln zum Anfassen

In der Klasse 1a wurden Mini-Globen gebastelt, um sich die Form der Erde besser vorstellen zu können.

Das Projekt fand im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichtes in den Fächern Geographie und Kunst und Gestaltung statt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft – ÖKOLOG-Urkunde überreicht

Am Dienstag, den 17. Dezember 2024, durfte Frau Mag. Astrid Fitzka von der Pädagogischen Hochschule Salzburg unserer Schule eine besondere Anerkennung überreichen: Frau Lindner, die Verantwortliche für unseren ÖKOLOGIE-Schwerpunkt, nahm die Urkunde für unser Engagement im ÖKOLOG-Club entgegen.

In gemütlicher Atmosphäre fand anschließend ein anregendes Gespräch in der Direktion statt. Gemeinsam wurden neue Projekte und Ideen für das kommende Schuljahr besprochen. Auch im dritten Jahr unserer Mitgliedschaft im ÖKOLOG-Club setzen wir ein klares Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.

Im Schuljahr 2024/25 wird unser Schwerpunkt besonders auf dem Thema Nachhaltigkeit liegen, inspiriert von den Zielen der UNO. Mit großem Engagement und kreativen Ideen freuen wir uns darauf, wieder vorzeigbare Projekte zu entwickeln und damit einen aktiven Beitrag für eine bessere Zukunft zu leisten.

Wir bedanken uns bei Frau Mag. Fitzka für die wertschätzende Übergabe der Urkunde und bei unserer Kollegin Frau Lindner für die engagierte Organisation und Umsetzung des ÖKOLOG-Schwerpunkts an unserer Schule.



Trickfilm Workshop 1a

Die 1A verbrachte einen tollen Tag im Kino und durfte die Filmtechnik „Stop-Motion“ kennenlernen.

Mit viel Spaß und Kreativität entstanden kleine Filmsequenzen, bei denen die Kinder ausprobieren konnten, wie Bilder zum Leben erwachen.

Zum Abschluss gab es noch eine süße Überraschung: Frau Brandstätter brachte Faschingskrapfen mit – ein perfekter Abschluss für einen schönen Tag!



Kids saves Lives

Einen Notruf absetzen, mit der Reanimation beginnen oder einen Defibrillator bedienen – bei „Kids save Lives“ stehen Erste Hilfe und Wiederbelebung auf dem Stundenplan. Alle 2. und 4. Klassen haben in Summe weit mehr als 40 Stunden fleißig geübt und gelernt, wie sie im Notfall richtig handeln können. Mit großem Engagement und viel Eifer trainierten die Schülerinnen und Schüler wichtige Handgriffe, um im Ernstfall Leben retten zu können – und das mit beeindruckendem Einsatz und Teamgeist.



Landesrätin Daniela Gutschki hat am Donnerstagabend, 13.3.2025 die Lebensretter-Zertifikate überreicht.

Foto: Land Salzburg/Neumayr/Leopold

Kids Save Lives – Wir lernen Leben retten!

In diesem Schuljahr haben sich die Klassen 2a, 2b und 2c einem ganz besonderen Thema gewidmet: Erste Hilfe. Unter dem Motto „Kids Save Lives“ lernten wir, wie man in einer Notsituation richtig reagiert – denn helfen kann jede und jeder, auch schon in jungen Jahren! Der Schwerpunkt lag auf der Reanimation. Mit viel Praxis übten wir, wie man einen Notruf absetzt und wie eine Herzdruckmassage funktioniert. Anfangs war es für viele neu und ungewohnt, aber mit jedem Training wurden wir sicherer – und vor allem mutiger. Das Beste: In den Klassen 2a und 2b wurden die ersten „Erste-Hilfe-Buddys“ ausgebildet! Diese Schülerinnen und Schüler wissen jetzt genau, was im Ernstfall zu tun ist, und stehen in der Schule als Helfer:innen zur Seite, wenn mal etwas passiert. Ein großes Dankeschön an alle, die dieses wichtige Projekt möglich gemacht haben – wir wissen jetzt: Hilfe leisten ist nicht schwer, und kann es Leben retten.



Osterjause

Die 1a feierte den Osterferienbeginn mit einer Osterjause. Das Eierpecken durfte natürlich nicht fehlen.



Schachspaß in der Nachmittagsbetreuung

Ein weiteres Mal fand heute ein spannender Schach-Workshop in der Nachmittagsbetreuung statt – durchgeführt vom Schach Landesverband Salzburg, der den Kindern mit viel Engagement und Fachwissen die Welt des Schachs näherbrachte.

Mit großer Begeisterung setzten sich die Kinder ans Schachbrett, um neue Strategien zu lernen und ihre Spielzüge zu verbessern. Einige wagten sich an ihre ersten Partien, während andere bereits kleine Turniere spielten. Besonders schön war zu sehen, wie sie sich gegenseitig unterstützten und faire Züge lobten.

Bereits in den vergangenen Workshops zeigte sich, wie sehr das Schachspiel die Kinder begeistert und zugleich wichtige Fähigkeiten wie Konzentration, logisches Denken und Ausdauer fördert.



Ein herzliches Dankeschön an den Schach Landesverband Salzburg – wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

go – went – gone outside!

Das gute Wetter nutzten die 1b und ihre Englisch-Lehrerinnen aus, schnappten sich Straßenmalkreiden und verlagerten den Grammatik-Unterricht kurzerhand nach draußen. Zum Beispiel wurden beim Tempelhüpfen Pronomen und Verformen wiederholt und die unregelmäßigen Verben spielerisch eingeführt. Dabei blieb einiges hängen und der Spaß kam auch nicht zu kurz!



Frühblüher-Projekt

Passend zur Jahreszeit hat die 1a im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes Frühblüher kennengelernt. Das theoretisch erarbeitete Wissen aus Biologie wurde in Kunst und Gestaltung kreativ umgesetzt. Die Resultate sind absolut sehenswert.



Bientage der 2. Klassen – Lernen mit allen Sinnen

In der ersten Juniwoche standen bei uns drei ganz besondere Projektstage auf dem Stundenplan: die Bientage der 2. Klassen! Ziel war es, die faszinierende Welt der Bienen nicht nur kennenzulernen, sondern mit allen Sinnen zu erleben und zu verstehen.

Zu Beginn erhielten die Schüler:innen spannende Allgemeininformationen über das Leben im Bienenstock, über die Aufgaben der Arbeiterinnen, den Lebenszyklus der Königin – und natürlich über die oft vergessenen Drohnen, die die Kinder im Rahmen des Projekts sogar selbst halten durften! Im Anschluss daran durchliefen die Klassen drei abwechslungsreiche Stationen:

1. Bienenstock öffnen:

Unter fachkundiger Anleitung warfen die Kinder einen sicheren Blick in einen echten Bienenstock – ein Erlebnis, das viele zum Staunen brachte.

2. Bienen mikroskopieren:

Hier ging es ins Detail – faszinierende Einblicke in die Körperstruktur und die besonderen Merkmale der Honigbiene.

3. Honigverkostung:

Das Highlight für viele – verschiedene Honigsorten wurden probiert, verglichen und diskutiert. Ein süßer Abschluss mit Mehrwert!

Zum krönenden Abschluss konnten die Kinder auch noch selbst beim Honigschleudern mithelfen und hautnah miterleben, wie aus der Arbeit der Bienen ein Produkt entsteht, das wir täglich genießen.

Die Schüler:innen hatten großen Spaß am Projekt teilzunehmen und werden sich sicher noch lange daran erinnern. Davon zeugen auch die schönen und zahlreichen Berichte, welche nach dem Projekt verfasst wurden.



Klima-Kochwerkstatt

Die 3a und die 1A hatten in der letzten Schulwoche einen besonderen Workshop: Gemeinsam mit Profi-Köchen lernten die Schüler*innen, wie sie beim Kochen das Klima schützen können. Sie bereiteten leckere und klimafreundliche Gerichte zu und erfuhren dabei, welchen Einfluss unsere Ernährung auf die Umwelt hat. Alle waren mit Begeisterung dabei und nahmen viele praktische Tipps mit nach Hause.



Ein herzliches Dankeschön an unsere Peer-Mediator:innen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Peer-Mediator:innen für ihren engagierten Einsatz, das Miteinander an unserer Schule friedlicher zu gestalten!



Kiwaniis
KC SALZBURG 1

Den Mediator:innen, die uns mit diesem Schuljahr verlassen, wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.
Danke für euren Beitrag zu einem respektvollen Schulalltag!

Ein großes Dankeschön an den Charity-Club KIWANIS Salzburg 1, der die wertvolle und beliebte Mediations-Ausbildung der Schüler:innen der MS Nonntal finanziert.



Ausflüge und Workshops in der letzten Schulwoche

In der letzten Schulwoche wurde der Stundenplan aufgelöst, die Klassen wurden aufgeräumt und es war Zeit für Ausflüge, Workshops, natürlich für viel Spaß.

Erstmals wurden heuer zwei Tage als klassenübergreifende Projekttage organisiert, bei denen die Schüler:innen je nach Interesse (und freien Plätzen) aus einer Vielzahl an Exkursionen, Projekten und Workshops wählen konnten. Von unterschiedlichen Sportangeboten, Programmieren, 3-Druck, Robotik, gemeinsamen Radausflügen, Theaterspielen, Klettern, Bouldern, kreatives Arbeiten bis hin zu einer trendigen Kochwerkstatt - das Angebot war vielfältig und die Begeisterung der Kinder groß!



Verabschiedung der 4. Klassen

Highlights waren diesmal das Lehrererzett von Hr. Reicher, Hr. Puhr und Fr. Hofer - ein selber komponiertes Lied, das auf die letzten 4 Jahre MS Nonntal rückblickte.

Unsere Schulsprecherin Belinay hielt eine tolle Rede, in der sie Highlights aus den 4 Jahren Revue passieren ließ und auch den Lehrer:innen für ihren Einsatz dankte.

Anschließend konnten wir zum Buffet einladen, das von der Firma LIDL gesponsert wurde.



**Wir wünschen allen
Schülern und Schülerinnen alles Gute
für den weiteren Lebensweg.**



Lustige Situationen im Schulalltag

Im Chemieunterricht wurde über die Alchemisten gesprochen, die Chemiker des Mittelalters. In der Stundenwiederholung wird nach ihnen gefragt. Wie aus der Pistole geschossen kommt: „Die Anarchisten“.

Schüler der ersten Klasse sollen ihre Familie beschreiben. Ein Mädchen gendert besonders brav: Meine Cousininnen/er.

Ein Lehrer wird gefragt, wie alt er ist. Wahrheitsgemäß antwortet er, er sei 58 Jahre alt. Eine Schülerin möchte wohl charmant sein und antwortet: „Ohaaa, und ich dachte, sie sind erst 56 oder so.“

In einer ersten Klasse wird an der Gruselgeschichte gearbeitet. Als Einstieg wird ein Bild von einer Höhle gezeigt, vor dem Eingang steht eine unheimliche Gestalt, von der man im Gegenlicht fast nichts erkennen kann. Die Schüler sollen passende Adjektive finden, welche die Gestalt beschreiben. Ein Schüler denkt, die Figur könnte KORRUPT sein.

Von einem Text über die Gefahren der Handys ist ein Exzerpt zu erstellen. Im Text wird angeführt, wie lange man maximal Kindern in einem gewissen Alter pro Tag den Handykonsum erlauben sollte. Im Exzerpt wird daraus folgende Forderung: „Wissenschaftler sagen, dass Kinder in jungen Jahren das Handy zwischen einer halben und einer ganzen Stunde pro Tag nutzen sollten.“

Für ein Diktat waren etwa 60 schwierige Wörter zu lernen. Vor dem Diktat kündigt die Lehrerin an, nur die Fehler bei diesen schwierigen Wörtern zu zählen, andere Rechtschreibfehler werde sie diesmal nicht werten. Ein Bub hat eine besonders gute Idee: „Also, wenn ich das Wort erkenne, kann ich dann nur dieses hinschreiben und den ganzen anderen Satz weglassen“

In unserer Klassenlektüre lasen wir, dass die Lehrerin von Jonathan Löwe diesen „Löwenherz“ nannte, weil er seinem Bruder das Leben gerettet hatte. Bei den Buchfragen muss dieser Name geschrieben werden, ein Kind erinnerte sich aber falsch und schrieb „Löwenzahn“.

KLASSENFOTOS

1a:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Isa Asani, Safia Gaurgaeva, Adriana Gajic, Andela Miroslavlevic, Anna Popielski, Erna Mujanovic, Zoey Jobe, Leonhart Löschenbrand

Reihe 2 von links nach rechts:

Hannah Moser (Co-KV), Constantin Jäger, Kristiyan Ivanov, Emanuel Soares de Oliveira, Joshua Stamatovic, Nenad Popovic, Fabian Dirnberger, Elvin Durakovic, Eferlin Lleshi, Georg Brunauer, Andrea Brandstätter (KV)

Reihe 3 von links nach rechts:

William Arado, Sergej Ivanovic, Adea Rama, Sara Marincas, Natalija Maletic, Chisimdi Nchezor, Rayen Rouissi

Nicht am Bild: Simone Welser

KLASSENFOTOS

1b:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Anastazija Sele, Sally Alhawari, Alina Omerovic, Ajla Smajlovic, Aylin Yurt, Arohi Vishokarma, Elissa Al-Ezairjawi, Adna Hadzic

Reihe 2 von links nach rechts: KV Diana Sagmeister, Jacob Litan, Danis Salihovic, Alisha Varon, Esra Yasar, Theodor Meisnitzer, Tristan Pruunsild, Hanna Merdanic, Alexandra Schock

Reihe 3 von links nach rechts:

Floris Gjocaj, Luca Dincic, Eric-Emanuel Weiß, Elias Bergmüller, Filip Bjelic, Lucas Rixinger, Daris Cerimagic

nicht im Bild: Sarah Erian und Dino Bajramovic

KLASSENFOTOS

1c:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Laura Springl, Kitti Lorbert, Lejla Jusic, Besjana Zekiri, Vanessa Schloyer, Mina Palta, Amina Nuhovic, Emma Gernandt, Denisa Gashi

Reihe 2 von links nach rechts:

Christoph Scherfl, Lars Pöttgen, Emilio Kaufmann, Felix Weber, Sofia Dubas, Leon Lazic, Gregor Pruunsild, Max Bermadinger, Boro Panic, KV Theresia Lindner

Reihe 3 von links nach rechts:

Co-KV Peter Baumgartner, Nico Pöschl, Tarik Gobeljic, Andreas Heis, Luka Nikoletic, Leontin Alioski, Emir Sejdic, Fabio Gürtler

KLASSENFOTOS

2a:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Lara Sari, Magdalena Plattner, Lena Köllges, Lucia Igbinador, Nada Alobaoed, Ajlina Duratovic, Nina Tasic, Irmak Sarikaya,

Reihe 2 von links nach rechts:

Erika Argesanu, Muhammed Cakir, Melanie Plaumann, Liya Aksoy, Mariella SchöchI, Marjam Denisultanova, Manuel Kostic, Lorena Galic, Bogdan Horvat

Reihe 3 von links nach rechts:

Timur Kirbas, Sebastian Gostner, Florian Zach, Ahmed Abdiaziz Kosar, Jacob Schamberger, David Wallner, Feres Kirbas

Nicht im Bild: Kovandzic Aleksa

KLASSENFOTOS

2b:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Aysegül Tokcan, Leonie Dirlinger, Anastasia Jevtic, Eslem Simsek, Marie Reinthaler, Sophia Eck-schlager, Victoria Pokvic, Evgenija Arsovska

Reihe 2 von links nach rechts:

Ludmilla Derfler (co-KV), Ludi Lin, Mia Winkler, Magdalena Kovacevic, Gabriela Kirova, Klara Grujicic, Leonard Brandstätter, Thomas Lürzer, Christian Rödiger (KV)

Reihe 3 von links nach rechts:

Viktor Gava, Michael Scherfl, Adriano Stjepanovic, Karlo Tadic, Matej Baraban, Luca Köstinger, Taylan Özerten, Bojan Panic

Nicht im Bild: Ayman Al Hamad, Cansin Yazici,

KLASSENFOTOS

2c:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Helena Janjic, Mia Pal, Zoe Wimmer, Hannah Banovic, Rimas Kalaaji-Wandaller, Tara Retkoceri, Hanna Muric, Sara Moldoveanu

Reihe 2 von links nach rechts:

Owen Verona, Michael Baotic, Merdan Ramic, Olaf Ziemitro, Raphael Katschthaler, Maximilian Czerwenka, Merdijan Drvodeli, Din Nukic

Reihe 3 von links nach rechts:

Ajdin Salihovic, Deniz Dagdelen, Ensar Düzsöz, Barzan Altintas, Aleksandar Radovanovic, Michael Rihar (Schulwechsel), Matei Matache

KLASSENFOTOS

3a:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Brand Emily, Radosavljevic Sara, Alioska Mirlinda, Aiid Lien, Fink-Adug Sophie, Gruber Charlotte, Dizdarevic Ajla

Reihe 2 von links nach rechts:

Scholtyssek Sebastian, Han Eric, Aliu Omar, Huber, Lena, Bawah Lorelai, Novac Gabriela, Franke Constantin, Zendeli Jamiro, Mohamad Haval, Grubesa Ana

Reihe 3 von links nach rechts:

Zimmermann Verena, Brunnauer Ilias, Hein Tobias, Reinhaller Leon, Kokkinos Charalampos, Reisenhofer Alexander, Gashi Dionis, Stenaklic Adin

Nicht im Bild: Forstenpointner Nevio

KLASSENFOTOS

3b:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Bella Hager, Maria Wisniewska, Francine Laurente, Jissele Oun, Sophie Schießl, Helena Grbic, Elena Deutschmann, Viktoria Vidakovic

Reihe 2 von links nach rechts:

Azur Veslic, Luca Morelli, Katharina Möseneder, Aurora Varon, Magdalena Ronacher, Frida Elf, Theodor Huber. Anel Halilovic, Rafael Brkic, Natascha Lamers

Reihe 3 von links nach rechts:

Alessandro Palazzetti, Jace Litan, Adis Pobric, Ivan Stefanovic, Ivan Radic, Duko David, Alexander Trauner, Danjel Bozic

KLASSENFOTOS

3c:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Alessia Daniels Merigio, Isabella Scharfetter, Sudenaz Citak, Jessica-Rahela Marincas, Aysu Kandemir, Lourin Abbas, Defne Akyazi

Reihe 2 von links nach rechts:

Aaron Biocina, Mascud Abdalla, Ena Ahmetovic, Lena Pleschberger, Julia Heis, Natalie Heinkelhofer, Aleksandar Gajic, Kuzey Sevkan, Arlind Lutviu

Reihe 3 von links nach rechts:

Emir Bayrak, Sebastian Dollenz, Giuliano Büttner, Bastian Gassner, Marko Stevic, Maximilian Kluppenecker, Benjamin Nuhanovic

Nicht auf dem Foto: Isabell Colliselli, Helena Ivkic

KLASSENFOTOS

4a:



4b

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Sabaa Alsamrai, Sara Gigic, Elma Salihovic, Arinela Salihovic, Tamila Denisultanova, Hana Becirovic, Darin Abdo

Reihe 2 von links nach rechts:

(Frau Hofer,) Kyriaki Tsetinis, Hannah Balla, Emily Onhaus, Lucia Erhart, Sarah Grasl, Evangelia Tsetinis, Eva Ali (Herr Reicher)

Reihe 3 von links nach rechts:

Reihe 3: Dominik Deopito, Leart Haziri, Mateo Martinovic, Danijel Nedic, Vincent Schnee-weiß, Nemanja Trajkovic

Nicht im Bild: Adnan Abdiaziz Kosar, Altin Aliu, Anika Gavric, Carla Karlovic, Raphael Langenäcker

KLASSENFOTOS

4b:



Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Eder Vanessa, Samuel Sattmann, Nazik Belinay, Maleki Sara, Zafirovik Chiara, Nuhanovic Belma, Berlasz Zoe

Reihe 2 von links nach rechts:

Gassner Gundula, Sellner Simon, Bacher Fabian, Begic Ira, Lleshi Filisa, Saria Selina, Yönyül Meryem, Cengel Aylin, Puhr Wolfgang

Reihe 3 von links nach rechts:

Watzka Elias, Descho Ruben, Audu Samuel, Popovic David, Ion-Margarit Rares, Rulic Matija, Vehabovic Emin

Nicht im Bild:

Viehhauser Patrick, Zeneli Elija, Jankovic Shanell, Zhao Lexi

KLASSENFOTOS

Kollegium



Erste Reihe: Alissa Aigner, Andrea Brandstätter, Alexandra Schock, Gabriele Strobl, Hannah Moser, Tanja Hofer, Sabrina Kastner, Ludmilla Derfler

Zweite Reihe: Edith Stadler-Wührer, Diana Sagmeister, Scheibner Barbara, Isabella Gruber, Elisabeth Laimer, Verena Zimmermann, Renate Pitterka, Gundula Gassner, Ana Grubesa, Theresia Lindner, Beatrix Rumpl, Viktoria Yermalitskaya, Thomas Schiendorfer

Dritte Reihe: Martin Gasser, Michael Rettenbacher, Peter Zalavari, Johannes Schierl, Peter Baumgartner, Jonathan Voit, Vanessa Veljkovic, Natascha Lamers, Christian Gruber

PERSONALIA



Schulrätin Strobl Gabriele

Koll. Strobl, Lehrerin für Religion, ist für die MS Nonntal von unschätzbarem Wert: Seit 15 Jahren macht sie die Lehrfächerverteilung und den Stundenplan. Sie hatte die Leiterstellvertretung inne, gestaltete die interreligiösen Eröffnungsfeiern am Schulanfang oder die konfessionsübergreifenden Weihnachtsfeiern in St. Erhard. Fr. Strobl kennt alle Schüler:innen, die die letzten 20 Jahre die Schule besucht haben. Sie ist profunde Kennerin des Schulverwaltungsprogramm Sokrates und war für die Erstellung des Stellenplans hauptverantwortlich. Fehlen wird uns Fr. Strobl vor allem auch menschlich, sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Wünsche der Kolleg:innen, sie ist sehr reflektiert und immer höflich und loyal. Danke für deinen Einsatz, der weit über das zu erwartende Maß hinausging. **Alles Gute im Ruhestand!**



Schlick Cornelia

Koll. Schlick kam im Herbst 2021 zu uns an die Schule und verlässt uns nun nach 4 Jahren – die Anreise aus der Atterseegegend ist eben doch sehr beschwerlich. Fr. Schlick unterrichtete Sport und Englisch, in Sport hatte sie das Kustodiat über. Hier war sie gefordert, weil aufgrund des Neubaus unserer Turnhallen, die Ausweichquartiere im Sportzentrum Mitte und in der PSV-Halle in der Alpenstraße organisiert werden mussten. Danke für dein Engagement an der MS Nonntal.

Pitterka Renate

Fr. Pitterka war als Schulsozialarbeiterin von Sept. 24 bis Feb. 25 bei uns. In Workshops und in der Einzelbetreuung war sie eine wichtige Ansprechperson für Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen.



Scheibner Barbara

Fr. Scheibner unterrichtete 1 Jahr an der Schule und wurde vor allem in Deutsch eingesetzt. Im Team agierte sie ruhig und besonnen, sie brachte neue Ideen ein, ihre Teampartner schätzten besonders ihre Reflektiertheit. Fr. Scheibner verfasste die Konferenzprotokolle. Weil sich ihr Lebensmittelpunkt nach Innergebirg verlegt hat, verlässt sie uns leider wieder. Danke für deine Arbeit.

Hasenhütl Carina

Fr. Hasenhütl ist seit dem 2. Semester unsere Schulsozialarbeiterin. Sie hat sich ungemein schnell eingearbeitet. Sie bereichert unser psychosoziales Team und bringt ihre Perspektive und Erfahrung ein.



Das war das
Schuljahr
2024 / 2025



MITTELSCHULE
NONNTAL